**Wiener Gesundheitsverbund**

Universitätsklinikum AKH Wien

|  |
| --- |
| **Stellenbeschreibung** |
| **Allgemeine Beschreibung der Stelle**  |
| **Direktion/Abteilung/****Organisationseinheit** | Ärztliche Direktion/Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (AMT)Klinisches Institut für LabormedizinEinsatzbereich: Corelabor |
| **Bezeichnung der Stelle** | **Biomedizinische\*r Analytiker\*in** |
| **Name Stelleninhaber\*in** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Erstellungsdatum** | 18.07.2025 |
| **Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung** (Dienstpostenbezeichnung) | **Bedienstetenkategorie:** Gehobener medizinisch technischer Dienst**Dienstpostenplangruppe:** \*VM1**Dienstpostenbewertung:** K2 |
| **Berufsfamilie/Modellfunktion/Modellstelle** (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017) | **Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG)**Modellfunktion:** Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe **Modellstellen**: M\_MTD2/3 |
| **Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches** |
|  | **Bezeichnung der Stelle**  | **Name(n) (optional zu befüllen)** |
| **Übergeordnete Stelle** | Fachbereichsleiter\*in MTDG |   |
| **Nachgeordnete Stelle** | Laborassistent\*innenLaborgehilf\*innen MTF ohne BescheidAuszubildende der MTDG |   |
| **Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz** |   |   |
| **Wird bei Abwesenheit vertreten von** | Teamkolleg\*innen  |  |
| **Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)** | Teamkolleg\*innenFachassessor\*in:Fachbereichsleiter\*in MTDG: | Teamkolleg\*innen  |
| **Befugnisse und Kompetenzen** **(z. B. Zeichnungsberechtigungen)**  | **Direkt anordnungsberechtigt:**Auszubildende in den Berufsgruppen MTD, MAB sowie weiterer zugeteilter Berufsgruppen, Hospitant\*innen**Indirekt anordnungsberechtigt:**Verwaltungsdienst, Externe Professionist\*innen, Hol- und Bringdienste, Hausarbeiter\*innen, Reinigungsdienste**Delegation und Fachaufsicht:*** Delegation an Medizinische Assistenzberufe gemäß MTD-Gesetz bzw. MAB-Gesetz

Fachaufsicht über Medizinische Assistenzberufe gemäß MTD-Gesetz bzw. MAB-Gesetz  |
| **Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit** | Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten |
| **Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit**  | Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit * anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen
* Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
* Betriebsärztlichem Dienst
* Ausbildungseinrichtungen
* Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte, fachspezifische Geräte)
 |
| **Anforderungscode der Stelle** | -- |
| **Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter\*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)** |  |
| **Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten** |  |
| **Beschreibung des Ausmaßes der Kund\*innenkontakte** |  |
| **Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen** |  |
| **Dienstort** | Währinger Gürtel 18 – 20; 1090 Wien |
| **Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)** | DZM WIGEV |
| **Beschäftigungsausmaß** |  Stunden/Woche |
| **Mobiles Arbeiten** | [ ]  Ja, entsprechend interner Regelung.[x]  Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich. |
| **Stellenzweck**  |
| Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient\*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des BerufsgesetzesPatient\*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient\*innensicherheitsvorgabenSicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der\*dem direkt Vorgesetzten und anderen BerufsgruppenLeistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer RahmenbedingungenFachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student\*innen und – Auszubildenden |
| **Hauptaufgaben** |
| **Führungsaufgaben:*** keine

**Aufgaben der Fachführung:*** Gegebenenfalls Fachaufsicht über Laborassistentinnen gemäß MAB Gesetz

**Hauptaufgaben:**1. Eigenverantwortliche Durchführung patient\*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Biomedizinischen Analytik unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften
	1. Durchführung der fachspezifischen diagnostischen Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches - insbesondere labordiagnostische, histologische, zytologische, mikrobiologische und nuklearmedizinische Untersuchungen sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Elektro-Neuro-Funktionsdiagnostik und der Kardio-Pulmonalen-Funktionsdiagnostik
	2. Durchführung vor- und nachbereitender sowie qualitätssichernder Maßnahmen
	3. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)
	4. Durchführung von Maßnahmen zur Patient\*innensicherheit und Qualitätssicherung
2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen)

 und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen,  Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes 1. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung

 (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung1. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter\*innen

 und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen[x]  Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können. |
| **Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:*** 1. **Bereichsspezifische Patient\*innen bezogene Basisaufgaben:**
* Eine Erfüllung der Aufgaben wird nach Beendigung der Einschulungszeit - siehe Inhalte der gültigen Schulungspläne in Q-Matis - bzw. nach dem gültigen Medizinprodukte - Gesetz angestrebt. Nach Beendigung der Einschulungszeit ist die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter befugt und kompetent, die ihr/ihm übertragenen Aufgaben des jeweiligen Arbeitsplatzes laut den geltenden Arbeits- und Organisations-SOPs zu übernehmen. Im Folgenden werden die derzeit wesentlichen Arbeitsplatz-SOPs aufgezählt (eine Erweiterung der fachspezifischen Einschulung erfolgt bei Bedarf und nach Rücksprache mit der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter):
* **COBAS 8000 C-Module:**
* 2370 C Straße Morgenstart
* 2387 COBAS 8000 Chemie Straße
* 2435 Ausfall Routinebereich

 * **COBAS 6000:**
* 2471 Medikamente und Drogen

 * **COBAS 8000 E-Module:**
* 2371 COBAS 8000 E Module
* 3659 Makroprolaktinbestimmung

 * **COBAS 8000 Akutstraße:**
* 2352 COBAS 8000 Akutstraße
* 2422 Wartung COBAS Akut
* 2434 Ausfall AKUTBEREICH

 * **COBAS 8000 allgemein:**
* 2369 Datensicherung COBAS
* 2344 MOLIS Storage
* 2455 Chargendokumentation COBAS
* 2453 Wartung COBAS Routine

 * **Harnlabor:**
* 2521 Qualitative Harnanalytik

 * 2520 Osmometer / Onkometer

 * **Immulite & Cobas e411 - QPTH:**
* 2475 Immulite 2000 Xpi
* 3577 Cobas e411 - QPTH

**Sonderaufgaben** **bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:**Derzeit keine  |

Unterschrift der\*des Stelleninhaber\*in:

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift der\*des Vorgesetzten:

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.